



*Ablauf der Referendumsfrist: 10. Oktober 2019*

---

## **Bundesbeschluss**

### **über die Genehmigung des Übereinkommens über den Schutz des Unterwasser-Kulturerbes und über seine Umsetzung (Änderung des Kulturgütertransfer- und des Seeschiffahrtsgesetzes)**

vom 21. Juni 2019

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 30. November 2018<sup>2</sup>,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

<sup>1</sup> Das Übereinkommen vom 2. November 2001<sup>3</sup> über den Schutz des Unterwasser-Kulturerbes wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen zu ratifizieren.

<sup>3</sup> Er gibt bei der Ratifikation, gestützt auf Artikel 28 des Übereinkommens, die folgende Erklärung ab:

«Die Schweiz erklärt, dass die Regeln nach Artikel 33 auf ihre Binnengewässer Anwendung finden.»

#### **Art. 2**

Die Änderung der Bundesgesetze im Anhang wird angenommen.

#### **Art. 3**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 und Art. 141a Abs. 2 BV).

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2019 467

<sup>3</sup> SR ...; BBl 2019 499

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten der Änderung der Bundesgesetze im Anhang.

Nationalrat, 21. Juni 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 21. Juni 2019

Der Präsident: Jean-René Fournier  
Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 2. Juli 2019<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 10. Oktober 2019

<sup>4</sup> BBl 2019 4561

## Änderung anderer Erlasse

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

### 1. Kulturgütertransfergesetz vom 20. Juni 2003<sup>5</sup>

#### *Ingress*

gestützt auf die Artikel 69 Absatz 2 und 95 Absatz 1 der Bundesverfassung<sup>6</sup>,  
in Ausführung des Übereinkommens vom 14. November 1970<sup>7</sup> über Massnahmen  
zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und  
Übereignung von Kulturgut (UNESCO-Konvention 1970)  
und des Übereinkommens vom 2. November 2001<sup>8</sup> über den Schutz des  
Unterwasser-Kulturerbes (UNESCO-Übereinkommen 2001),

#### *Art. 2 Abs. 1*

<sup>1</sup> Als *Kulturgut* gilt ein aus religiösen oder weltlichen Gründen für Archäologie,  
Vorgesichte, Geschichte, Literatur, Kunst oder Wissenschaft bedeutungsvolles  
Gut, das einer der Kategorien nach Artikel 1 der UNESCO-Konvention 1970 oder  
nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des UNESCO-Übereinkommens 2001 ange-  
hört.

### 2. Seeschiffahrtsgesetz vom 23. September 1953<sup>9</sup>

#### *Ersatz eines Ausdrucks*

*Im ganzen Erlass wird «Schweizerisches Seeschiffahrtsamt» ersetzt durch «SSA»  
mit den nötigen grammatikalischen Anpassungen.*

#### *Art. 8 Abs. 2*

<sup>2</sup> Die unmittelbare Aufsicht steht dem Eidgenössischen Departement  
für auswärtige Angelegenheiten zu, welches sie durch das Schweize-  
rische Seeschiffahrtsamt (SSA) ausüben lässt.

<sup>5</sup> SR 444.1

<sup>6</sup> SR 101

<sup>7</sup> SR 0.444.1

<sup>8</sup> SR ...; BBl 2019 499

<sup>9</sup> SR 747.30

*Gliederungstitel vor Art. 124a*

**Sechster Titel a: Unterwasser-Kulturerbe**

*Art. 124a*

<sup>1</sup> Als *Unterwasser-Kulturerbe* gelten alle Spuren menschlicher Existenz, die einen kulturellen, historischen oder archäologischen Charakter aufweisen und seit mindestens 100 Jahren ununterbrochen ganz oder teilweise unter Wasser liegen oder zeitweise unter Wasser gelegen haben (Art. 1 Abs. 1 des Übereinkommens vom 2. November 2001<sup>10</sup> über den Schutz des Unterwasser-Kulturerbes).

<sup>2</sup> Von einem schweizerischen Seeschiff aus darf Unterwasser-Kulturerbe weder zerstört noch schwer beschädigt werden.

<sup>3</sup> Wer von einem schweizerischen Seeschiff aus Unterwasser-Kulturerbe entdeckt oder eine auf Unterwasser-Kulturerbe gerichtete Tätigkeit durchzuführen beabsichtigt, muss dies dem Kapitän melden. Der Kapitän muss die Meldung dem SSA weiterleiten.

<sup>4</sup> Das SSA leitet die Meldung ohne Verzug an das Bundesamt für Kultur weiter.

*Einfügen vor dem Gliederungstitel des Vierten Abschnitts*

*Art. 151a*

Zerstörung und  
schwere Beschä-  
digung von Unter-  
wasser-Kulturerbe

Wer von einem schweizerischen Seeschiff aus ohne Berechtigung Unterwasser-Kulturerbe zerstört oder schwer beschädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft.

<sup>10</sup> SR ...; BBl 2019 499